

DIE WELT IN DER WIR LEBEN

Die Ereignisse des Zweiten Weltkrieges hatten eine tiefgreifende Zäsur in unseren Breiten zur Folge. Ihre Auswirkungen waren nicht allein auf den politischen Raum beschränkt. Sie beeinflussten darüber hinaus alle Lebensbereiche und unser gesamtes Umfeld.

Die Hinterlassenschaft der militärischen Auseinandersetzungen war zur Stunde Null eine riesige materielle Trümmerlandschaft und ein ideologisches Tief. Die Voraussetzungen für den Wiederaufbau waren angesichts dieser Startbedingungen alles andere als günstig. Rückblickend zeigt es sich, daß der materielle Wiederaufbau in den kriegsgeschädigten Gebieten, unter anderem dank der Hilfestellung der Alliierten, unerwartet schnell und erfolgreich vonstatten ging.

Diese Entwicklung auf internationaler Ebene blieb nicht ohne Einfluß auf die wirtschaftspolitische Neuordnung, die sich in den westeuropäischen Ländern in den Nachkriegsjahren aufdrängte. Als Alternative boten sich dirigistische Zwangs- und Planwirtschaft auf der einen und freie Marktwirtschaft auf der anderen Seite an. Der Entscheidungsprozeß sollte sich allerdings, vor allem wegen ideologischer Gegensätze, unerwartet schwierig gestalten. In den westlichen Demokratien war nämlich das marxistisch geprägte sozialistische Lager zum damaligen Zeitpunkt noch nicht bereit, die Mängel der dirigistischen Zwangswirtschaft und der Planwirtschaft anzuerkennen.